

Benutzername:

E-mail

Passwort:

•••••

Login

Registrieren ?

Zugangsdaten vergessen ?

Web ePaper-Login



Web ePaper Login

18. November 2013 - 17:48 Uhr

Empfehlen

0

Twittern

0

g+1

0

Leichtathletik: Talente auf dem Vormarsch

Von Bernward Franke

Auch die U 20-Bestenliste bestätigt den guten Trend.



Monika Zapalska ist die am besten platzierte Düsseldorfener Leichtathletin in der Klasse U20.

Franke

Monika Zapalska ist die am besten platzierte Düsseldorfener Leichtathletin in der Klasse U20.

Bestenliste ein.

Düsseldorf. Die Veröffentlichung der Bestenlisten des Deutschen Leichtathletik-Verbandes zeigt es deutlich: Düsseldorfers Leichtathletik-Jugend bis 19 Jahre war mit einem Dutzend Top-Ten-Plätzen im Jahr 2013 überragend. Die besten Platzierungen schafften die 19-jährige Monika Zapalska (ART) im 100-Meter-Hürden-Lauf (13,62 Sekunden, Rang zwei und EM-Siebte) sowie die 18-jährige Ivy Atieno (ART, Rang 3) im 200-Meter-Lauf (23,73 Sekunden).

Bei den Jungen ist der 18-jährige ASC-Zehnkämpfer Simon Hosten als Siebter am besten platziert, noch besser als der 18-jährige Maximilian Thorwirth (SFD 75, 3:54,68 Minuten), der als Elfter über 1500 Meter notiert ist.

Die Bestenliste beweist eindrucksvoll, dass Düsseldorfers Top-Jugendliche besonders stark waren, als es bei den deutschen Jugend-Meisterschaften in Rostock darauf ankam. Dort gab es Ende Juli bekanntlich vier Meister-Titel, zweimal Silber und einmal Bronze. Das ist ein Ergebnis, das seit 30 Jahren nicht mehr erreicht worden war. Dabei brachte die 18-jährige ART-Sprinterin Ivy Atieno, die kenianische Wurzeln hat, das Kunststück fertig, gleich zweimal vornweg (100 und 200 Meter) zu stürmen. Beim 100-Meter-Lauf kam ihr Erfolg um so überraschender, stand (und steht) sie in der Bestenliste doch „nur“ auf Rang zehn (11,90 Sekunden).

Derzeit liegt der ART auf Platz zwei der deutschen Vereinsbestenliste

Die von den hiesigen Sportjournalisten zur Düsseldorfener Mannschaft des Jahres gewählte ART-Mädchen-Meister-Staffel (Ivy Atieno, Monika Zapalska, Maike Schachtschneider, Jessie Maduka) nimmt mit 45,40 Sekunden (4 x 100 Meter) natürlich den ersten Platz der

Nach der (bisher noch inoffiziellen) Auswertung der Listenplätze, wonach der Deutsche Leichtathletik Verband (DLV) die Vereins-Rangliste zusammen stellt, liegt der ART hinter dem SC Neubrandenburg an zweiter Stelle. Das Vorjahres-Ergebnis mit Rang 17 und 98 Punkten hat der ART bereits mit einer Steigerung um insgesamt 50 Punkte weit übertroffen. Optimisten im